

Die Entwicklung der Methode PBSP - Geschichte und Perspektiven

Vortrag beim Memorial-Symposium
für Al Pesso
am 1.7.2016 in München

Barbara Fischer-Bartelmann



Die Entwicklung der Methode PBSP - Geschichte und Perspektiven



Desiderata für eine inhaltlich/fachlich bestimmte Zukunft

- Alle TrainerInnen und SupervisorInnen auf dem gleichen Stand der Technik und gemeinsam kreativ: Einheit der Methode, Vielfalt der Persönlichkeiten
- Klinische Erfahrung (Beobachtung der körperlichen Reaktionen der KlientInnen) als Maßstab der Richtigkeit/Effizienz von Neuentwicklungen
- Zentrale vs. periphere Elemente der Methode als Identitätskern und Qualitätsmaß:
Kern ist „click of closure“ der höchsten Energie



Desiderata für eine inhaltlich/fachlich bestimmte Zukunft

Kongruenz statt Dissonanz von
Theorieinhalten und Organisationsstrukturen

- Ein guter Platz erlaubt, mehr man selbst zu werden, er ist wie ein Uterus, nicht wie ein Magen
- Ideale Eltern sollten auf Augenhöhe, in gegenseitiger Achtung und Unterstützung sein, nicht Autokratie eines Elternteils
- Inclusive Justice (mammalian brain: love and work, survival of self and species), nicht Exclusive Justice (reptilian brain: only my interest)